

RheinEnergie

Bislang größte Solaranlage erworben

[12.05.2014] Mit dem Neuerwerb seiner bislang größten Photovoltaikanlage erweitert das Unternehmen RheinEnergie seinen Anlagenbestand um nahezu das Dreifache.

Die RheinEnergie baut ihr Portfolio im Bereich der Photovoltaik aus. Auf einem ehemaligen Militärgelände in der Gemeinde Bronkow südlich von Berlin hat das Unternehmen eine rund 23 Hektar große Freiflächenanlage erworben. Damit erweitert sich die Gesamtleistung des Solaranlagenbestands von RheinEnergie von rund sechs Megawatt auf etwa 18 Megawatt. „Der Erwerb unserer bisher größten Photovoltaikanlage ist ein weiterer entscheidender Beitrag zur Energiewende“, sagt Uwe Schöneberg, Vertriebsvorstand der RheinEnergie. „Mit der Anlage verfolgen wir gezielt unsere Doppelstrategie: konventionelle Energieerzeugung in hochmodernen Erzeugungsanlagen einerseits, Ausbau der Erzeugung aus erneuerbarer Energie andererseits.“ Die Solaranlage ist laut Unternehmensangaben im April 2012 in Betrieb gegangen und verfügt über eine Leistung von 11,4 Megawatt. Mit der Stromproduktion von rund 11,5 Millionen Kilowattstunden im Jahr lässt sich der Jahresbedarf von etwa 3.300 Könlner Haushalten decken. Rund 5.700 Tonnen CO₂ werden jährlich vermieden.

(ma)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, RheinEnergie, Bronkow, Unternehmen